

rations-Anlage für Abfallsäure in Campina ist im Jahre 1908 vollendet. Für den Übersee-Export der Produkte der Ges. besitzt dieselbe Verschiffungsanlagen in Constanza. Der Ausfuhr nach Süddeutschland dienen die der Ges. gehörenden Anlagen an der Donau in Giurgiu u. Budapest sowie 5 Donau-Tank-Schiffe. Die Regensburger Anlagen wurden im Jahre 1908/09 in eine G. m. b. H. eingebracht, deren Kontrolle in den Händen der Steaua Romana liegt. In Constanza besitzt die Ges. ausserdem eine Blech- u. Kistenfabrik auf einem 30.62 ha umfassenden Grundstück. Dem Betriebe der Ges. dienen ferner Reservoirs mit einem Gesamtfassungsgehalt von 219 630 t, Röhrenleitungen in einer Länge von insgesamt 326 960 m, Werkstätten zur Herstell. u. Reparatur von zum Bohrbetriebe erforderl. Werkzeugen, 365 Cisternenwagen etc. Der Grubenbetr. erfolgt zum grossen Teile mittelst elektr. Kraft, wofür die Ges. ein über 150 000 m umfassendes Leitungsnetz angelegt hat.

Rohölproduktion 1901/02—1908/09: 142 320, 132 400, 184 608, 209 797, 218 473, 328 340, 335 954, 341 989 t; in den Raffinerie-Anlagen verarbeitetes Rohöl 1901/02—1908/09: 121 150, 148 094, 175 483, 185 761, 229 416, 313 916, 391 815, 356 615 t.

Erzeugnisse der Raffinerien	Benzin	Petroleum	Gasöl	Schmieröl
1901/1902	15 684	35 946	5 228	1155 t
1902/1903	22 543	36 873	18 878	1527 t
1903/1904	24 395	44 214	27 051	1330 t
1904/1905	28 855	54 706	19 148	1302 t
1905/1906	36 275	80 648	14 228	1975 t
1906/1907	39 239	98 695	25 553	3659 t
1907/1908	47 493	118 463	38 057	1563 t
1908/1909	35 201	111 897	32 383	3664 t

Die Ges. hat, um sich in den Ländern von Mittel- u. West-Europa dauernden Absatz für einen Teil ihrer Produkte zu sichern, sich mit M. 5 000 000 an der Ende 1906 gegründeten Europäischen Petroleum-Union Gesellschaft m. b. H. beteiligt. Dieser Besitz ist in Höhe von M. 3 000 000 aus der früheren Beteil. an der Petroleum Produkte A.-G. hervorgegangen, die Europ. Petroleum-Union hat die gesamten bisherigen Anlagen der Petroleum Produkte A.-G. u. deren Tochter-Ges., welche vormed die Verkaufs-Organisation der Steaua Romana in Mittel- u. West-Europa bildeten u. ferner die in diesen Ländern bisher bestandenen Verkaufs-Organisationen der bedeutendsten russischen Petroleum Produzenten, nämlich der Naphta Produktions-Ges. Gebrüder Nobel u. der Rothschild'schen Produktions-Ges. erworben. Nach dem Vorbild der Petroleum-Produkte A.-G. hat die Europ. Petroleum-Union für die Ausübung ihres Geschäftsbetriebes in den einzelnen Ländern besondere Tochter-Ges. errichtet, insbesondere in Deutschland die Deutsche Petroleum-Verkaufs-Ges. m. b. H., in England die British Petroleum Company Ltd. Die Europ. Petroleum-Union ist ferner alleinige Aktionärin der Petroleum Steamship Company Ltd. in London, welche eine beträchtliche Flotte von Tankschiffen besitzt, die zum Transport der für den Geschäftsbetrieb der Europ. Petroleum-Union erforderlichen Mengen von Leuchtöl u. Gasöl bestimmt sind. Das Stammkapital der Europ. Petroleum-Union beträgt M. 37 000 000; die Ges. verteilte für das Geschäftsjahr 1908: 5 $\frac{1}{2}$ %. Im Frühjahr 1909 verkaufte die Steaua Romana ihre Beteilig. an der Europ. Petroleum-Union, ohne dass dadurch das bisherige Verhältnis zur E. P.-U. eine Änderung erlitten hätte, und übertrug der Romanian Oil Trading Co. Ltd. in London den gesamten Export-Verkauf nach den west-europäischen Ländern. Für das rumänische Inlandgeschäft hat die Steaua Romana eine besond. Distributions-Ges. mit einem Kapital von Frs. 1 000 000 gegründet, welche unter Leitung der Steaua Romana steht, dem Verkauf nach dem nahen Orient dient eine Niederlassung in Konstantinopel.

Die Steaua Romana hat ferner mit Rücksicht auf das mit der Societatea Romana pentru Industria si Comerciala Petroleului in Bukarest bestehende Pachtverhältnis für ausgedehnte Ländereien in der Moldau das Lei 1 637 500 betragende Aktienkapital letzterer Ges. fast vollständig erworben. Die Steaua Romana hatte mit der Aurora Aktien-Ges. für Petroleum-Industrie u. Handel in Bukarest, welche die zweitgrösste Raffinerie in Rumänien besitzt, einen Vertrag für den kommissionsweisen Verkauf ihrer gesamten Erzeugnisse nach dem Inlande u. Auslande abgeschlossen u. der Ges. gegen zweite u. dritte Hypothek einen Vorschuss von Lei 3 000 000 gewährt. Im Nov. 1908 ist die Aurora-Ges. in Zahlungsschwierigkeiten geraten u. der Schutzverein der Oblig.-Besitzer wurde am 5./10. 1909 ermächtigt, die Aurora-Raffinerie zwangsweise zu versteigern. Die Steaua Romana hat ihr Engagement bei der Aurora-Ges. unter Heranziehung der Spez.-Res. II im Betrage von Lei 1 927 494 voll zur Abschreib. gebracht.

Kapital: Lei 30 000 000 in 60 000 Aktien à Lei 500, welche in 2000 Abschnitten à Lei 5000, 4000 à Lei 1500 und 28 000 à Lei 500 ausgefertigt sind. Urspr. A.-K. Lei 2 400 000, dann auf Lei 10 000 000, hierauf durch G.-V.-B. vom 28. Okt./10. Nov. 1903 auf Lei 17 000 000 und durch G.-V.-B. v. 31. Okt./13. Nov. 1905 auf Lei 24 000 000 erhöht. Die ausserord. G.-V. v. 19./12. 1906 beschloss, das A.-K. von Lei 24 000 000 auf Lei 30 000 000 zu erhöhen; die neuen Aktien wurden unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre an ein französes Konsortium zum Kurse von 120% begeben.

5% Schuldverschreib. von 1904 Serie I: M. 9 000 000 = Lei 11 070 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Lei 615, 1230, 2460. Zs.: 1./5., 1./11. n. St. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. zu 105% am 1./8. n. St. per 1./11. n. St. nach einem Tilg.-Plane innerh. 30 Jahren, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Eine hypoth. Sicherheit besitzen die